

Glütschbach- Post



Erlebnisweg – Erschließung des sogenannten Galgenhogers.



Jetzt Termin vereinbaren.

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region.

Raiffeisenbank Gürbe
Telefon 031 818 20 40 | raiffeisen.ch/guerbe

RAIFFEISEN

Beiträge an Schulzahnpflege

Für die jährliche Kontrolluntersuchung übernimmt die Gemeinde die Kosten. Wer die Reihenuntersuchung nicht beim Schulzahnarzt durchführen lässt, kann die Kosten von **CHF 23.80** für die Untersuchung ebenfalls bei der Gemeindeverwaltung einfordern.

Bei einigen Zahnbehandlungen bezahlt die Gemeinde prozentual nach steuerbarem Einkommen und Vermögen einen Anteil aus.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung.



Blumen Häusler
Blumengeschäft

Bendicht Häusler
Thunstr. 2, 3634 Thierachern
Tel. 033 345 26 89
Fax 033 345 26 91
Info@blumen-haeusler.ch
www.blumen-haeusler.ch

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Sa 08.00 - 16.00 Uhr



TOP Garage
René Bigler

CarXpert – Ihr Partner für alles rund ums Auto!

Allmendweg 4A, 3634 Thierachern
Telefon 033 345 95 10, Natel 079 311 14 87

Preiswerte Occasionen unter
www.topgarage.ch

Küchenbau Bäderbau Elektrotechnik Hoch- und Tiefbau

Ein Kontakt Eine Offerte Ein Vertrag Ein Preis

smart GU GmbH Tel. 033 345 46 46
Giebelmatt 24a info@smartgu.ch
3634 Thierachern www.smartgu.ch



Beatrice Kobel - Thunstrasse 19 - 3634 Thierachern - 033 345 56 43

Ihr persönlicher **Coiffure-Salon**
mit **kreativer** und **kompetenter**
Beratung und Bedienung



Coiffure Chance



Das Dorf – unser Lebensraum

Liebe Leserinnen und Leser

Regelmässig betonen Gemeinden bei Webauftritten oder in Neuzuzügerbroschüren ihr hervorragendes Dorfleben. Es handelt sich also eindeutig um einen wichtigen, positiven Wert, der gerne als Werbebotschaft in die Welt getragen wird. In vielen Kommunen bestehen sogar Vereine, die als Zweck und Ziel die Förderung des Dorflebens ins Zentrum stellen. Dabei werden gesellige Anlässe durchgeführt, das Dorfbild gepflegt und vieles mehr. Aus Leserbriefen lassen sich auch Aussagen über den emotionalen Zustand eines Dorfes ableiten. So wird – gemäss einem Zeitungstitel – das ganze Dorfleben zerstört, wenn eine Schule schliesst, der Dorfladen verschwindet oder Naturkatastrophen und andere Unglücke eine Dorfgemeinschaft treffen. Wie bei einer Beziehung kann also auch diese Gemeinschaft in eine Krise schlittern. Heimatfilme zeigen mit viel Dramaturgie und Herzschmerz auf, was Unfrieden, Gier oder Ständesdünkel in einem Dorf anrichten können. Man kennt sich halt und weiss um die Schwächen seiner Umgebung. Eine gesunde Dorfgemeinschaft mit festen Strukturen gibt Sicherheit. Gemeinsame Erlebnisse, Sitten und Gebräuche fördern zudem den Zusammenhalt und schaffen Nähe. Allerdings muss auch etwas dafür getan werden. Anschluss zu finden ist

nicht immer einfach und unterschiedliche Meinungen sind manchmal schwer auszuhalten. Flexible Arbeitsverhältnisse machen Pendler zu modernen Nomaden, da bleibt wenig Zeit für ein Engagement in der Gemeinde. Trotzdem: es gibt sie, die vielen Helferinnen und Helfer die täglich mit Leidenschaft und Interesse unser Dorf gestalten und es damit langfristig auch überlebensfähig halten. Das dünne Flies der dörflichen Gemeinschaft benötigt Aufmerksamkeit und sorgfältige Pflege. Jeden Tag, immer wieder aufs Neue.



Inhalt

Gemeindehaus	4
Primarschule	13
Oberstufenschule	18
Kirche	19
Parteien, Vereine	22
Kunterbuntes	26

Impressum

42. Jahrgang, Nr. 4, August 2019
Auflage: 1'300 Exemplare

Herausgeber

Einwohnergemeinde Thierachern

Redaktion

Lelia Arn (Leitung), Sven Heunert,
Giulia Capizzi, Michael Reber,
Christoph Schenk

Kontaktperson für

Inhalt / Redaktion / Inserate

Tel. 033 346 00 46 (Gemeindeverwaltung)

Adresse der Redaktion, Inserate, Abonnemente

Redaktion «Glütschbachpost»
(Gemeindeverwaltung),
Dorfstrasse 1, 3634 Thierachern
gemeindeverwaltung@thierachern.ch

Erscheinungsweise und Redaktionsschluss

1. Februar – 1. April – 1. Juni – 1. August –
1. Oktober – 1. Dezember

Redaktionsschluss ist der 12. des Vormonats.
Die Redaktion behält sich ausdrücklich das
Recht vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen,
auf eine nächste Ausgabe zu verschieben
oder ganz zu streichen. Beiträge mit ehrver-
letzendem Inhalt werden zurückgewiesen.
Leserbriefe werden nicht publiziert.

Produktion

Gerber Druck AG, 3612 Steffisburg,
www.gerberdruck.ch, info@gerberdruck.ch

Veranstaltungskalender 1. August – 30. September 2019

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort
7.–9.8.	Kindertage	FEG	Mühle
9.8.	Familienbräteln	SP Thierachern	Mülimatt
11.8.	Segnungsgottesdienst zum Schulanfang		Kirche Thierachern
17.–18.8.	Dorfturnier	Eisstockklub	Parkplatz Kandermatte
22.8.	Wanderung	Wanderguppe KG Thierachern	Details gemäss Wanderprogramm
23.8.	Seniorenmittagessen um 12 Uhr	Kirchgemeinde Thierachern	Bräteln in der Pfruendschür
23.8.	Quer	Sportverein Thierachern	Kandermatte
25.8.	Sichlete	OK Sichlete	Mühle
6.9.	Kino	Bibliothek	Kandermatte
13.9.	Vereinskonvent	Vereinskonvent	Restaurant Löwen
13.–20.9.	Albert Schweitzer-Woche		Kirchgemeinde Thierachern
14.9.	Einweihung Erlebnisweg	Kulturkommission	Erlebnisweg
18.9.	Wanderung	Wanderguppe KG Thierachern	Details gemäss Wanderprogramm
27.9.	Seniorenmittagessen um 12 Uhr	Kirchgemeinde Thierachern	Restaurant Löwen

Gerne ergänzen wir den Veranstaltungskalender auch mit Ihren Terminen!

Entsprechende Mitteilungen nimmt die Gemeindeschreiberei unter 033 346 00 46 entgegen.



Gemeindeverwaltung

Tel. Gemeindeverwaltung

033 346 00 46

Tel. Sozialdienste (Büro Uetendorf)

033 346 40 72 / 033 346 40 70

Mail-Adresse

gemeindeverwaltung@thierachern.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag, Dienstag

8–12 Uhr / 14–17 Uhr

Mittwoch

Für Publikumsverkehr geschlossen

Donnerstag

8–12 Uhr / 14–18 Uhr

Freitag

8–12 Uhr

Sprechstunde

des Gemeinderatspräsidenten

Gerne empfängt Sie der Gemeinderatspräsident Sven Heunert persönlich, damit Ihr Anliegen im Rahmen einer Sprechstunde thematisiert werden kann. Nehmen Sie dafür bitte mit Sven Heunert Kontakt auf.

Sven Heunert, Gemeinderatspräsident,

079 875 38 46, sven.heunert@thierachern.ch

Aus der Bauverwaltung

Abfallentsorgung

Abfallmythen und die Wahrheit

«Ein paar wenige Batterien im Abfallsack sind kein Problem, dafür muss man nicht extra zur Sammelstelle.»

Falsch! Batterien gehören nicht in den Haushaltsabfall. Von Gesetzes wegen bestehen in der Schweiz für Batterien sowohl eine Rückgabe- als auch eine Rücknahmepflicht. Konsumenten müssen die Batterien bei den vorgesehenen Sammelstellen entsorgen oder in die Verkaufsstelle zurückbringen. Diese sind ihrerseits verpflichtet, Batterien zurückzunehmen. Gebrauchte Batterien und Akkus weisen einen hohen Anteil an wiederverwertbaren Materialien auf. Diese werden im Recyclingprozess zurückgewonnen, wodurch wertvolle Ressourcen erhalten bleiben. Gleichzei-

tig lässt sich so vermeiden, dass toxische Schwermetalle wie Kadmium oder Blei in die Umwelt gelangen.

Quelle: INOBAT, www.inobat.ch

Altpapier

Dienstag, 6. August, durch die Gemeinde

Das Altpapier am Abfuhrtag bis 7 Uhr gebündelt an den Hauskehrrechtsammelstellen bereit stellen. Wir bitten Sie, nicht zu schwere Papierbündel zu machen.

Karton

Dienstag, 17. September

Karton am Abfuhrtag bis 7 Uhr gebündelt an den Hauskehrrechtsammelstellen bereitstellen.

Für Karton- wie auch Papiersammlung gilt: Papier-Tragtaschen sind nicht recycelbar und müssen mit dem Hauskehrrecht entsorgt werden. Kein Sammelgut darin bereitstellen!

Lebendige Gemeindeversammlungen

Zweimal pro Jahr findet in vielen Gemeinden ein aus meiner Sicht besonderer Anlass statt: die Gemeindeversammlung. Die Behörden und die Verwaltung planen diese lang im Voraus, damit alles korrekt aufgegleist und durchgeführt werden kann. An unserer letzten Gemeindeversammlung nahmen 95 Bürgerinnen und Bürger teil. Das sind 5,16% der 1'840 Stimmberechtigten, für eine Juni-Versammlung sehr viele. Kritiker von Gemeindeversammlungen finden dies trotzdem noch zu wenig oder reden sogar von einer Diktatur der Minderheit. Ich bin der Meinung, dass jeder die Möglichkeit hat, die Gemeindeversammlung zu besuchen und empfinde die regen Diskussionen und Fragen als wertschätzend, da die anwesenden Personen sich mit den Geschäften auseinandersetzen. Die im Milizsystem amtierenden Gemeinderatsmitglieder vertreten die Ratsbeschlüsse und informieren zu laufenden Geschäften.

Dass die letzte Gemeindeversammlung knapp drei Stunden dauerte und engagiert diskutiert wurde, hatte neben der

Rechnung und der neuen Reglemente auch mit den Mobilfunkantennen zu tun. Die beiden an den Gemeinderat getragenen Anträge aus der Versammlung bekräftigen meine Überzeugung, dass Gemeindeversammlungen durchaus ihren Sinn haben. Davon lebt die direkte Demokratie auf Gemeindeebene.

Ich freue mich auf weitere lebendige Gemeindeversammlungen für unser Dorf «Zuhause zwischen Stadt und Land»!

Sven Heunert

Gemeinderatspräsident

Erteilte Baubewilligungen

- **Goldschmid Brigitte und Daniel, 3634 Thierachern, Dorfstrasse 32:** Anbau Keller zur Benutzung als Hobby- und Lagerraum, Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe, Erneuerung Gartenhaus mit überdecktem Grillplatz
- **Morf Benjamin, 3634 Thierachern, Zahler René, 3634 Thierachern, Mittelstrasse 8 + 10:** Neubau eines Parkplatzes und Erstellung Velounterstand
- **Einwohnergemeinde, 3634 Thierachern, Brügg- und Mittelstrasse:**
 - Sanierung Brüggstrasse mit neuem Deckbelag, bauliche Anpassung Knoten Thunstrasse/Allmendstrasse
 - Bushaltestelle «Brügg», Umbau Fahrtrichtung Dorf und Aufhebung der Haltestelle Fahrtrichtung Thun.
 - Bushaltestelle «unterer Schwand», Umbau Fahrtrichtung Thun und Aufhebung der Haltestelle Fahrtrichtung Dorf
- **Glaser Isabel und David, 3634 Thierachern, Mühlestrasse 14C:** Erstellung eines Sichtschutzaunes
- **Romang-Tschabold Rahel und Adrian, 3634 Thierachern, Brüggstrasse 40:** Überdachung Balkon
- **Cardi Stefan, 3634 Thierachern, Eggplatz 2:** Neubau Sichtschutzwand auf Stützmauer; Neubau Pool
- **Einwohnergemeinde, 3634 Thierachern, Bachweg 9:** Einbau von Klimageräten (Splittaufstellung) zur Kühlung der Dachräume Trakt A und B
- **Garmatter Stefan, 3634 Thierachern, Mühlestrasse 19:** Neubau Stützmauer und Anpassung Liegenschaftsentwässerung

Ressort Bildung

Isabel Glauser



Würdigung unserer Schulleiter

Mit der ersten Hitzewelle im Jahr ging das Schuljahr zu Ende und mit ihm auch die Schulleiter-Ära von Christoph Schenk in der Primarstufe und Michael Reber im Oberstufenzentrum.

Herr Schenk war seit 2002 in der Primarschule Kandermatte tätig, zuerst vier Jahre als Lehrperson und anschliessend 13 Jahre als Schulleiter. Herr Reber unterrichtete seit 2006 im Oberstufenzentrum und übernahm im Sommer 2013 die Leitung der Schule. Unter ihrer Führung wurden einige Meilensteine gesetzt. Unter anderem sorgten sie für eine engere Zusammenarbeit der beiden Schulen und übernahmen die gegenseitige Stellvertretung. Sie führten regelmässige Schulleitersitzungen gemeinsam mit der Schulleitung «Besonderer Massnahmen» ein und wirkten intensiv mit bei der Beschaffung der IT-Infrastruktur. Ebenfalls prägten Michael Reber und Christoph Schenk folgende Projekte mit: Einführung Pilotphase Regionale Schulsozialarbeit, Tagesschulangebote, Schulraumplanung und Einführung des Lehrplans 21.



Unter der Leitung von Christoph Schenk wurde in der Primarstufe u.a. eine interne Steuergruppe geschaffen, jährliche Kollegiums-Retraiten durchgeführt, die Umstellung auf Mehrjahrgangsklassen vollzogen, ein Schulprogramm eingeführt und die Schulen Amsoldingen und Thierachern zusammengeführt.



Während der Schulleiterzeit von Michael Reber wurden in der Oberstufenschule u.a. Fachbereichsverantwortliche geschaffen, die Flexibilisierung des 9. Schuljahres umgesetzt, jährliche Ausstellung der 9. Klass-Projektarbeiten eingeführt sowie die Umstellung auf Mischklassen vollzogen.

Im Namen der Gemeinde Thierachern danke ich den beiden ganz herzlich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit sowie ihr Engagement und all

diese Meilensteine, die sie während den letzten 6–13 Jahren gesetzt und dadurch unsere Schulen wesentlich mitgeprägt haben! Ihr Weg geht im Schulbereich weiter, jedoch auf einer anderen Ebene. Auf der Suche nach neuen Herausforderungen kann es manchmal schneller gehen als erwartet. So erhielten beide im ersten Jahresquartal 2019 die Zusage für attraktive Stellenangebote, die sie verständlicherweise angenommen haben. Herr Schenk arbeitet neu als Schulinspektor im Emmental und Herr Reber als Leiter Bildung der Gemeinde Münchenbuchsee.

Für ihre neuen Aufgaben und Herausforderungen wünschen wir den beiden Männern von Herzen alles Gute, viel Freude, Weisheit und Gelingen und freuen uns, wenn sie in Zukunft das eine oder andere mal einen Besuch in unseren Schulen abstatten werden.

Neue Schulleitungen

Wir sind enorm dankbar, dass wir unterdessen zwei motivierte und qualifizierte Schulleitungen finden konnten, die einerseits vom Kollegium gestützt werden und andererseits einstimmig von den jeweiligen Schulkommissionen gewählt wurden. In der Primarschule Kandermatte übernimmt Stéphanie Fuchs und im Oberstufenzentrum Elias Haueter die Leitung. Beide stellen sich in dieser Glütschbachpost-Ausgabe noch persönlich vor. Ich wünsche Stéphanie und Elias viel Freude und Weisheit in ihrer neuen Aufgabe und freue mich auf die Zusammenarbeit.

Tagesschul-Angebot

Diesen Frühling nahmen wir die Anmeldungen für das Tagesschulangebot entgegen. Mittels Infobrief und Anmeldebekräftigung wurden die Eltern über die definitiven Öffnungszeiten für das neue Schuljahr informiert. Gesamthaft wurden 24 Kinder für die Tagesschule angemeldet.

Aufgrund der eingegangenen Anmeldungen werden im Schuljahr 2019/2020 am Montag von 12–18 Uhr und am Dienstag sowie Donnerstag von 12–13.30 Uhr und von 15–18 Uhr die Kinder in der Tagesschule betreut.

Als direkt vorgesetzte Behörde freut sich die Primarschulkommission über das neu gewählte und pädagogisch ausgebildete sowie sehr motivierte Tagesschulteam. Die Tagesschulleitung und zugleich auch Hauptbetreuung übernimmt Frau Marion Zwikirsch und als zweite Betreuerin und Stellvertretung der Leitung wird Frau Marlis Wittwer stundenweise im Einsatz sein. Für das leibliche Wohl sorgt Frau Andrea Boss

als ausgebildeter Koch. Weiter unten werden sich die drei Personen persönlich vorstellen.

Wenn Sie Fragen zum Tagesschulbetrieb haben, melden Sie sich am besten direkt bei Frau Zwikirsch auf dem Tagesschulhandy 079 345 51 25.

Die Eltern der Tagesschulkinder erhielten anfangs Sommerferien einen Infobrief von der Tagesschulleiterin und werden Ende Ferienzeit zu einem Kennenlernapéro in der Tagesschule eingeladen.

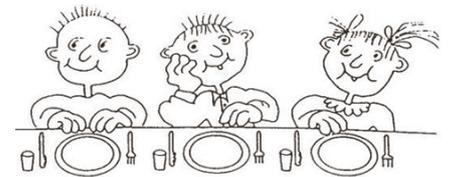
«Ein neuer Weg muss zuerst begangen werden, bevor man alle Kurven und Hürden kennt.»

So verhält es sich auch mit dem Tagesschulangebot. Wir machen uns auf den Weg und werden einiges an Erfahrung sammeln und die eine oder andere Justierung vornehmen müssen. Wie sich die Tagesschule schlussendlich entwickeln wird, ist von vielen Faktoren abhängig und kann erst nach einiger Zeit beurteilt werden. Wir machen uns gespannt auf den Weg...

Ich wünsche dem Team einen guten Start, Gelingen und viel Freude in ihrer neuen Aufgabe.

Einladung zum Eröffnungsapéro der Tagesschule am 17. August

Behörden und Interessierte sind am Samstag, 17. August, 10–12 Uhr zu einem Eröffnungsapéro in der Tagesschule eingeladen. **Hinweis: an diesem Tag wird der Schulhausparkplatz besetzt sein. Kommen Sie daher bitte zu Fuss oder mit dem Velo zum Schulhaus.** Benutzen Sie den seitlichen Eingang zur Mehrzweckhalle und folgen Sie der Signalisation zum Tagesschulraum.



Das Tagesschulteam stellt sich vor:



Mein Name ist Marion Zwikirsch. Ich bin 42 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Thun-Lerchenfeld. Aufgewachsen bin ich in Olten. Durch den Jobwechsel meines

Lebenspartners sind wir im Herbst 2013 ins Berner Oberland gezogen. Ich bin ausgebildete Hauswirtschaftslehrerin und war bis zu den Sommerferien aktiv

tätig. Ich freue mich ausserordentlich, ab August die Stelle als Tagesschulleiterin in Thierachern ausüben zu können. Auf die Arbeit mit den Kindern sowie allen beteiligten Erwachsenen freue ich mich sehr. Ich werde den Tagesschulkindern in der Betreuungsfunktion freundlich, hilfsbereit und stets mit einem offenen Ohr begegnen. Den Aufgabenbereich in der Leitungsfunktion werde ich nach bestem Wissen und Gewissen pflichtbewusst und mit viel Engagement erledigen.

Ausserhalb meines Arbeitsumfeldes verbringe ich meine Freizeit gerne mit meiner Familie und mit Freunden draussen in der Natur.

*Marion Zwikirsch, Tagesschulleiterin
Natel Tagesschule 079 345 51 25*



Mein Name ist Marlis Wittwer. Ich bin 26 Jahre alt und lebe mit meiner Familie auf einem Bauernhof in Heimberg. Nach Abschluss meiner Lehre als Fachfrau Betreuung Kind, war ich 5 Jahre in einer Kita als Gruppenleiterin tätig, bis im Dezember 2018 unser erster Sohn auf die Welt kam. Nun bin ich auf die neue Herausforderung in der Tagesschule Thierachern gespannt und freue mich, alle beteiligten Personen kennenlernen zu dürfen.

In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur und im Winter fahre ich Ski. Ich koche und backe sehr gerne und verarbeite viele Früchte und Gemüse aus dem Garten.

Marlis Wittwer



Ich heisse Andrea Boss, bin 48 Jahre alt und wohne seit 1979 in Amsoldingen.

Im Restaurant Panorama in Steffisburg absolvierte ich meine

Lehre als Koch. Danach war ich in verschiedenen Gastrobetrieben als Koch tätig. Bis ich im Jahr 2001 heiratete und Mutter wurde. Heute bin ich stolze Mama von zwei Kindern. Saskia (16) macht eine Lehre als Zeichnerin Ingenieurbau und Kilian (13) wird ab dem Sommer die Oberstufe Thierachern besuchen. In meiner Freizeit liebe ich das Kochen, Velofahren, Skifahren, Schwimmen und Kreativegestalten.

Auf den 1. August werde ich in der Tagesschule Kandermatte als Leiterin der Küche und Koch tätig sein. Ich freue mich auf die neue Herausforderung, auf das Kochen in einer anderen Form und das selbstständige Arbeiten. Ich bin ge-

spannt auf die vielen Kinder, welche ich mit meinen Kochkünsten hoffentlich begeistern darf. Es wird eine spannende Zeit, auf die ich mich sehr freue.

Andrea Boss

Auf ins neue Schuljahr

Mehr als die Hälfte der ersehnten langen Sommerferien ist beim Erscheinen dieser Glütschbachpost-Ausgabe bereits wieder vorbei und schon bald werden die Kinder und Teenager ihre Schulunterlagen für's neue Schuljahr packen müssen. Für das neue Schuljahr wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern einen leichten Start, Begeisterung und Freude beim Lernen, unvergessliche und schöne Erlebnisse im Schulalltag und wertvolle Freundschaften.



Zu guter Letzt danke ich den Schulkommissionsmitgliedern, allen Lehrpersonen und den Eltern für ihren Einsatz und ihre Investition in die junge Generation! Ich wünsche, dass wir Erwachsenen immer wieder Ermutiger im Leben der Kinder und Jugendlichen sind, ihnen mit Wertschätzung begegnen und aus Liebe Grenzen setzen, damit sie sich sicher fühlen und in einen selbstverantwortlichen Lebensstil hineinwachsen dürfen.

Isabel Glauser

«Uf Wiederleuge u Grüessech»



Wenn die Zeit wie im Flug vergeht

Im August 2016 habe ich die Ausbildung zur Kauffrau auf der Gemeindeverwaltung Thierachern gestartet. Während diesen

drei lehrreichen Jahren wurde ich von einem tollen Team begleitet. Ich konnte viel von meinen Vorgesetzten profitieren und bekam interessante Einblicke in alle Abteilungen. Ich habe vieles gelernt und kann dies auf meinem weiteren Lebensweg bestens gebrauchen. Die Zeit als Lernende hier in Thierachern ging wie im Flug vorbei und dieser Flug befindet sich nun in der Landephase.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen herzlich bedanken, die mich während meiner Ausbildung begleitet haben. Ein grosses Dankeschön geht an das gesamte Team der Gemeindeverwaltung. Ich bin euch allen sehr dankbar, dass ihr mir die Chance ermöglicht habt, bei euch die Ausbildung zu absolvieren. Zudem möchte ich mich beim Gemeinderat und den Einwohnern von Thierachern bedanken. Es war mir immer eine Freude, euch helfen zu können.

Ich freue mich trotzdem, neue Berufserfahrungen zu sammeln, die Welt zu entdecken und auf mich alleine gestellt zu sein. Allerdings habe ich die Zeit hier auf der Gemeindeverwaltung Thierachern sehr genossen und es hat mir Freude bereitet für diese Gemeinde zu arbeiten. Ich werde mit vielen positiven Erinnerungen auf meine Lehrzeit zurückblicken.

Tamara Lüdi



Am 1. August ist es wieder soweit

Unsere neue Auszubildende, Leandra Sauer, tritt ihre 3-jährige Lehre (Profil E) auf der Gemeindeverwaltung Thierachern an.

Leandra ist am 13. August 2003 geboren und wohnt in Thun. Zurzeit besucht sie die 9. Klasse in der Oberstufenschule Länggasse in Thun.

Das Team der Gemeindeverwaltung freut sich auf Leandra und wünscht ihr eine lehrreiche und interessante Ausbildungszeit.

www.thierachern.ch

**Redaktionsschluss
Glütschbachpost Nr. 5
12. September 2019**

Neues Gemeinschaftsgrab



In den letzten Wochen wurden die Bauarbeiten zum neuen Gemeinschaftsgrab abgeschlossen. Auch die Bepflanzung nimmt Form an. Die neue Rundbank um die Linde im Zentrum der neuen Anlage lädt zum Verweilen ein.

Interview mit Paul Pieren

Totengräber der Gemeinde Thierachern sowie Abwart der Aufbahnhalle



Wie bist du auf diesen Beruf gekommen?

Alles begann, als ich noch ein kleiner Bub war. Mit ungefähr 11 Jahren verstarben meine Grosseltern kurz aufeinander. Währenddem alle Trauergäste bei der «Greibt» sassen, ging ich auf den Friedhof und sah dem Totengräber zu, wie er das Grab zudeckte. Ich war sehr beeindruckt von seiner Arbeit. Ich sagte damals mehr noch zum Spass, dass ich eines Tages Totengräber werden möchte. «När bini da irgendwie drigschlittlet.» Ich habe dem damaligen Totengräber, Oskar Werren, zirka ab dem Jahre 1990 als Stellvertreter geholfen. Sieben Jahre später übernahm ich dann das Amt und wurde zum Totengräber gewählt. Das heisst, ich übe diesen Beruf seit 1997 de-

finitiv im Nebenamt aus. Hauptberuflich bin ich Landwirt.

Welche besonderen Erlebnisse oder auch Herausforderungen erlebst du bei deiner Arbeit?

Sehr häufig erfahre ich grosse Dankbarkeit der Angehörigen. Kritik gibt es selten. Einmal waren drei ältere Frauen auf dem Friedhof. Ich war gerade damit fertig ein Grab zu schmücken. Eine von den Frauen sagte dann zu mir, das Grab sei so schön geschmückt, sie würde am liebsten selber dort begraben werden. Solche Aussagen zeigen mir, dass meine Arbeit geschätzt wird.

Eine Herausforderung ist, die Würde des Menschen zu beachten, denn die Beisetzung sollte immer würdevoll und herzlich erfolgen. Ein Totengräber muss zwingend Einfühlungsvermögen haben, denn man sollte auf die Trauernden eingehen und auch abschätzen können, wie lange die Angehörigen noch brauchen, um am Grab Abschied zu nehmen.

Das Bestatten von Menschen, die man persönlich gekannt hat und der Tod von Kindern ist für mich besonders belastend. Aber damit muss ein Totengräber, der in der gleichen Gemeinde wohnt, umgehen können.

Wie ist der Ablauf einer Beisetzung?

Das Bestattungsinstitut nimmt als ers-

tes Kontakt mit mir auf. Danach benachrichtige ich meinen Kollegen, welcher mit seinem Kleinbagger das Grab aushebt. Wenn dies gemacht ist, werden die Grabwände mit einer Rasenmatte abgedeckt.

Ich bestelle in der Gärtnerei Blumen und bediene mich im Wald der Burgergemeinde mit Tannenzweigen. Anschließend dekoriere ich damit die Grabränder. Dem Waffenplatz teile ich die Zeit der Beisetzung mit, damit sie das Schiessen um diese Zeit einstellen könnten. Der Sarg wird mit Hilfe eines Wägelis und des Bestatters zum Grab transportiert. Natürlich wären Sargträger würdevoller, jedoch ist es im heutigen Zeitalter schwierig welche zu finden. Nachdem der Sarg oder die Urne in der Erde ist, decke ich das Grab vorsichtig zu. Ich versuche immer, die feinste Erde zuerst zu nehmen, so dass der Sarg oder die Urne unter keinen Umständen Schaden erleidet.

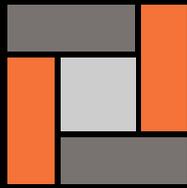
Direkten Kontakt mit den Angehörigen habe ich nicht, da alles über das Bestattungsinstitut läuft.

Der Ablauf ist sowohl bei einer Erdbestattung, wie bei einer Urnenbeisetzung gleich.

Was hat sich im Laufe der Zeit in deinem Tätigkeitsfeld geändert?

Heutzutage gibt es viel weniger Erdbestattungen als früher. In Thierachern gibt es jedoch immer noch viele, im Vergleich zu anderen Dörfern. Die Tendenz liegt bei Urnen- und Gemeinschaftsgräbern. Jedoch kommt in der Schweiz der Trend auf, dass man die Asche nicht mehr auf dem Friedhof beisetzt, sondern an einem beliebigen Ort verstreut. Früher hat man die Gräber noch von Hand mit einem Pickel und einer Schaufel ausgehoben, dies dauerte zirka 4 Stunden. Heute wird ein Grab mit einem Kleinbagger ausgehoben. Früher musste der Totengräber bei vielen Bestattungen Leute mobilisieren, um beim Graben zu helfen und es wurden Nachtschichten geleistet. Heute ist dies nicht mehr nötig. Zu Beginn der technologischen Entwicklung wurde das Ausheben mit einem Kleinbagger als nicht würdevoll empfunden, heute stört sich niemand mehr daran.

Auch seitens der Verwaltung des Friedhofs hat sich einiges geändert. Früher gab es den Begräbnisgemeindevorstand Thierachern-Uebeschi. Dieser Verband wurde von der Friedhofskommission abgelöst. Per 31. Dezember 2012 wurde die Friedhofskommission aufgelöst und seither ist die Bauverwaltung Thierachern für den Friedhof zuständig. Auch einen Friedhofgärtner gibt es nicht mehr, diese Arbeiten werden durch den Werkhof Thierachern ausgeführt.



Marco Maurer

Keramische Wand- und Bodenbeläge

Niesenstrasse 2, 3634 Thierachern

079 292 15 36 maurermarco@gmx.ch

www.marcos-plattenboeden.weebly.com

www.buchhaltungsservice-grossen.ch

Buchführungen, Jahresabschlüsse,
MWST, Steuererklärungen

Grossen Renate

Buchhalterin mit eidg. Fachausweis

Giebelmatt 24a
3634 Thierachern

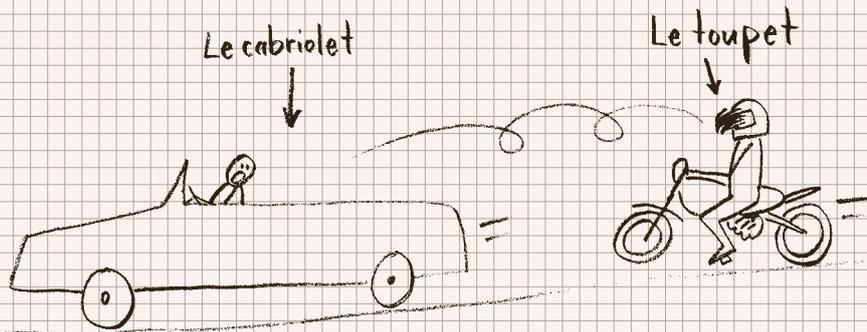
033 650 99 61

079 363 53 58

info@buchhaltungsservice-grossen.ch



Schadensskizze



Was immer kommt – wir helfen Ihnen
rasch und unkompliziert. mobiliar.ch

Andreas Hadorn
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
T 033 345 77 10
andreas.hadorn@mobiliar.ch

Generalagentur Thun
Julian von Känel
Bälliz 62
3600 Thun
T 033 226 88 88
thun@mobiliar.ch

die Mobiliar

2
Haustechnik

Heizung

Sanitär

Solar

www.zaugg-haustechnik.ch
Dorfstrasse 20
3634 Thierachern
033 345 67 89
079 215 91 71
info@zaugg-haustechnik.ch

HOLZBAU HÄHLEN

Benjamin Hählen

Hohlgasse 21
3661 Uetendorf

Natel 078 615 66 40

Telefon 033 345 66 44
holzbauhaehlen@gmx.ch

Wir bilden Lehrlinge aus!

2 bestandene Prüfungen EFZ 2019

Gratulation!!



www.bb-gartenbau.ch



Telefon 033 439 30 70

Was geschieht bei der Aufhebung eines Gräberfeldes, wie wir es letztes Jahr hatten?

Ein Grab wird nicht wirklich aufgehoben. Es wird lediglich der Grabschmuck entfernt und Rasen angesät. Wenn das Grabfeld nach zirka 40 bis 50 Jahren neu benutzt wird, kann es sein, dass Gebeine zum Vorschein kommen. Diese werden selbstverständlich in der Erde belassen. Da im Bereich des Friedhofs früher die Kander floss, besteht der Untergrund aus Grien, Sand und Lehm. Bei diesen Materialien können sich Särge, Urnen sowie Knochen gut zersetzen.

Bist du ein gläubiger Mensch und würdest du diesen Beruf auch ausführen, wenn du nicht gläubig wärst?

Ja ich bin ein gläubiger Mensch. Jesus hat den Tod überwunden und an das glaube ich.



Schild an der Aufbahrungshalle.

Ich denke, dass dieser Glaube mir meinen Beruf sehr erleichtert. Trotzdem würde ich diesen Beruf auch ausüben, wenn ich nicht gläubig wäre.

Wie lange möchtest du diesen Beruf noch ausüben und denkst du, es wäre schwer, einen Nachfolger zu finden?

Ich möchte dieses Amt so lange ausführen, wie ich mich dazu in der Lage fühle. Ich denke, einen Nachfolger zu finden ist schwer. In anderen Gemeinden hat dieses Amt bereits der Werkhof übernommen. Dies wäre hier auch eine gute Lösung. Die Pflege der Grünanlagen und der verwahrlosten Gräber werden bereits heute durch den Werkhof der Gemeinde ausgeführt.

Tamara Lüdi, Lernende



Paul Pieren und Mathias Krebs (Mitarbeiter Werkhof).

Fertigstellung der 2. Etappe des Erlebnisweges

In der Woche vom 1.–5. Juli wurde am Galgenhoger (unterhalb Kelle) die 2. Etappe des Erlebnisweges Thierachern durch die ZSO Thun-Westamt realisiert. Die jungen Männer des Zivilschutzes

zauberten innerhalb einer Woche eine wunderschöne Waldtreppe inkl. gemütlichem Sitzbänkli beim Galgenhoger in den Waldhang (siehe Titelbild).



Die Kulturkommission Thierachern bedankt sich bei der ZSO Thun-Westamt Crew unter der Leitung von Erich Walther herzlich für ihren tollen Einsatz!

Einladung zur Eröffnungsfeier

Die Kulturkommission freut sich, Sie alle recht herzlich zur offiziellen Eröffnungsfeier des Erlebnisweges in Thierachern einzuladen



Datum: Samstag, 14. September

Ort: Schulhaus Kandermatte Thierachern

Zeit: 14 Uhr Beginn der Feier beim Schulhaus Kandermatte
zirka 17.30 Uhr offizieller Schluss

Programm:

- Festansprachen durch Gemeinderats- und Kulturkommissionsmitglieder von Thierachern
- Getränkeausgabe durch den Frauenverein Thierachern beim Schulhaus
- Bücherkiste des Bibliothek-Teams beim Lindebänkli
- Gemeinsamer Rundgang mit diversen Unterhaltungen, Speis und Trank
- Musikalische Darbietungen durch die Musikgesellschaft Thierachern und das Trachtenchörl Thierachern
- Aktivitäten vom Turnen Thierachern bei den Kneipp- und Weitsprunganlagen
- Skulptur Holzschnitzer
- Bratwurst grillieren mit dem Jodlerklub Thierachern bei der Grillstelle «Heitiboden»

Wir freuen uns, wenn Sie am 14. September diesen ereignisvollen Tag mit uns feiern!

Kulturkommission Thierachern

Gemeindeverband Obergurnigel

Forst-Längenbühl, Gurzelen, Seftigen, Thierachern,
Uebeschi, Uetendorf, Uttigen



Einladung zur

Waldbegehung

Samstag, 17. August, 9–12 Uhr

- **Treffpunkt**

9 Uhr beim Holzschopf Bettelegg (Koordinaten 602.150 / 179.500)

Anfahrt via Wattenwil, nach der Grillstelle Stafelalp rechts über die kleine Brücke.
Weiterfahrt zirka 2 Kilometer auf der Naturstrasse.

- **Programm**

- Begrüssung, Vorstellen Programm und Ablauf
- Fahrt durch die Gurnigelwälder via Gurnigelbad in das Gebiet Brunnerenegg
- Rundgang mit dem Revierförster in den Waldungen Bärenloch – Brunnerenegg – Büffel
- Zirka 11.45 Uhr Apéro und gemütliches Beisammensein mit Bräteln bei der Feuerstelle Bettelegg (Getränke vorhanden, Grillgut Selbstsorge)

- **Themen**

- Bewirtschaftung und Pflege der Wälder im Gebiet Bärenloch
- Erschliessung der Wälder, Rutschungen
- Seilkranholzs Schlag Bärenloch (wenn möglich im Einsatz)
- Borkenkäfer und Forstschutzmassnahmen im Gürbeschutzwald

- **Ausrüstung**

Gutes Schuhwerk und eventuell Regenschutz. Die Begehung findet auf Wald- und Wanderwegen sowie in leicht begehbarem Baumbestand statt.
Die Waldbegehung wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

*Gemeindeverband Obergurnigel
Waldkommission und Revierförster*



Schul- und Volksbibliothek Thierachern

Im Schulhaus Kandermatte, Bachweg 9
Tel. 079 303 31 40, während der Ausleihe
bibliothek.thierachern@bluewin.ch
www.beobiblio.ch
www.bibliothierachern.wordpress.com

**Jetzt aktuell:
Brandneue Sommer-
lektüre ab sofort in der
Bibliothek erhältlich.**



Wir sind während den
Sommerferien jeweils montags
19–20 Uhr für Sie da.

Ihr Bibliotheks-Team:

*Sabrina Bürgisser, Renate Cotarelo,
Sandra Burkhard, Marianne Ryser Dysli,
Sandra Willen, Marlène Siegenthaler*

Öffnungszeiten

Montag 15 – 17 Uhr
Montagabend 19 – 20 Uhr *
Mittwochabend 19 – 20.30 Uhr
Freitagmorgen 10.15 – 11.15 Uhr

* in den Ferien geöffnet

ROKJA-News

Wir melden uns aus der Sommerpause zurück. In der letzten Sommerferienwoche, vom 6.–9. August, sind wir mit spannenden Workshops bei der SoFA-Wo mit dabei und danach wie gewohnt jeweils am Mittwochnachmittag beim Wagen on Tour und jeden zweiten Freitagabend im Jugendtreff New Point für euch da. Alle aktuellen ROKJA-Programme und Projekte sind auf unserer Homepage www.rokja.ch ersichtlich!

Kinderflohmarkt

Am Samstag, 31. August heisst es wieder tauschen und feilschen was das Zeug hält! Die ROKJA organisiert auf dem Dorfplatz in Uetendorf (zwischen Migros & Coop) einen Kinderflohmarkt. Alle Kinder und Jugendlichen aus Uetendorf, Uttigen, Amsoldingen, Uebeschi, Thierachern und Stocken-Höfen sind herzlich dazu eingeladen, sich mit ihren alten Spielsachen ab 9.30 Uhr beim ROKJA-Stand anzumelden. Wir weisen ihnen danach einen Platz zu, an welchem sie

ihre Sachen ausbreiten können. Wir sind gespannt welche tollen Spielsachen dieses Mal ihren Besitzer wechseln werden!



Willkommen in Uetendorf



Roger Schenk
Bahnhofstrasse 9, 3661 Uetendorf
033 227 19 65, roger.schenk@bekb.ch



B E K B | B C B E

Verein Asyl Berner Oberland

Gesucht: **jung** gebildete Frauen und Männer für
leidenschaftlich
Engagement als **Frei**willige im Asylwesen

Triffst das auf dich zu? Dann bist du bei uns richtig!

Wer sind wir?

Der Verein Asyl Berner Oberland (ABO) ist eine Non-Profit-Organisation mit rund 40 Mitarbeitenden. Er wurde im November 2016 durch die regionalen und kommunalen Sozialdienste des Berner Oberlands gegründet. ABO begleitet circa 1'000 Asylsuchende und vorläufig aufgenommene Ausländerinnen und Ausländer bei der Integration und stellt ihre Unterbringung sicher. Der Verein ist politisch und konfessionell neutral.

Freiwillige Mitarbeitende bei ABO sind Brückenbauende zwischen der zugezogenen und der lokalen Bevölkerung. Mit ihrem Engagement fördern sie die soziale, sprachliche und berufliche Integration.

Deshalb suchen wir Freiwillige in den folgenden Tätigkeitsbereichen:

- Deutschunterricht: eine Ausbildung ist nicht erforderlich
- Nachhilfe: für Schüler/innen in der Berufsschule, in verschiedenen Fächern
- Alltagsbegleitung: z.B. Hilfe im Alltag, Freizeitgestaltung, erklären amtlicher Schreiben und Dokumente
- Unterstützung beim selbstständigen Wohnen: z.B. Sauberkeit, Abfallentsorgung, Haushaltgeräte
- Unterstützung bei der Integration in den Arbeitsmarkt: z.B. Hilfe bei der Stellensuche, beim Zusammenstellen von Bewerbungsunterlagen und im Bewerbungsprozess

Auch in deiner Region gibt es Menschen, die sich Unterstützung wünschen. Wenn immer möglich bringen wir Freiwillige und unterstützte Person regional zusammen.

Was musst du mitbringen?

Gute Deutschkenntnisse, Zeit, tolerante und respektvolle Haltung, Interesse an der Flüchtlingsthematik, Freude am Kontakt mit Menschen aus anderen Kulturen, Empathie, Offenheit und manchmal eine Portion Geduld.

Was hast du davon?

Freude und eine sinnstiftende Tätigkeit,

**AUTOMATISCH
BESSER!**

NISSAN
Innovation that excites

DER NISSAN MICRA **AUTOMAT** UND
DER NISSAN QASHQAI **4x4 AUTOMAT**.

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

Wieder einer von Pieren
Garage Pieren AG, Thierachern

Thunstrasse 32
3634 Thierachern
Tel.: 033 346 60 00
www.pieren-ag.ch

Das Familienunternehmen in Ihrer Region

Werren Bestattungen GmbH
Telefon 033 345 18 40
bestattungenwerren@bluewin.ch
www.werren-bestattungen.ch

bestehend seit 1980
24 h für Sie da
Individuelle Beratung

Simone Werren
Jürgen Werren
Mireille Rothenbühler-Werren
Sabrina Thüring Werren

vielfältige Kontakte, vertieften Einblick in den Asylbereich, Einführung und Begleitung durch die Koordinationsstelle, Weiterbildungsmöglichkeiten und Erfahrungsaustausch, Spesenentschädigung.

Wir begleiten, wir unterstützen, wir bilden fort, wir informieren – dies alles durch unsere Freiwilligenkoordinatorinnen in den Regionen.

Hast du Interesse?

Dann melde dich gerne unverbindlich – wir freuen uns über neue Kontakte! Bernadette Žák, Freiwilligenkoordinatorin Region Thun, 079 895 46 40, b.zak@asyl-beo.ch
www.asyl-beo.ch

Mütter- und Väterberatung Kanton Bern

Beratungsstelle für Eltern mit Kindern bis 5 Jahre

Stützpunkt Thun
Niesenstrasse 1, 3600 Thun
Tel. 033 255 12 12, thun@mvb-be.ch

Alle Infos zu unserem umfassenden und kostenlosen Angebot, den lokalen Beratungsstellen und -zeiten finden Sie auf www.mvb-be.ch.

Telefonische Kurzberatung:
wochentags von 8–11 Uhr

SPITEX Region Stockhorn

Ihr Partner für Haus- und Krankenpflege, zuständig für die Gemeinden Uetendorf, Amsoldingen, Stocken-Höfen, Reutigen, Thierachern, Uttigen, Zwieselberg.

Für Aufträge und Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

SPITEX Region Stockhorn
Thunstrasse 87
3661 Uetendorf
Telefon 033 346 52 52
info@spitex-region-stockhorn.ch

Primarschule



Info-Bulletin

Elternabende

KG I Donnerstag, 29. August
Ch. Burger

KG II Donnerstag, 29. August
L. Baumann

KG III Donnerstag, 29. August
T. Ramseier

KG A Donnerstag, 29. August
D. Bichsel

1./2. Kl. Montag, 19. August
Grün N. Wegmüller

1./2. Kl. Montag, 19. August
Rot W. Allenbach

1./2. Kl. Montag, 19. August
Blau D. Naef

1./2. Kl. Montag, 19. August
Ams. S. Stetter

3./4. Kl. Donnerstag, 12. September
Grün V. Hirsig

3./4. Kl. Donnerstag, 12. September
Rot A. Müller

3./4. Kl. Donnerstag, 12. September
Blau A. Stettler

5. Kl. Dienstag, 27. August
Grün M. Thöni

5. Kl. Dienstag, 27. August
Rot F. Reichen

5. Kl. Dienstag, 27. August
Blau S. Bürgisser

6. Kl. Mittwoch, 4. September
Grün M. Thöni

6. Kl. Mittwoch, 4. September
Rot F. Reichen

6. Kl. Mittwoch, 4. September
Blau S. Bürgisser

Begrüssung KG-Kinder und Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen

Montag, 19. August

Der Begrüssungsanlass findet nach der grossen Pause statt. Hier haben die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, die Kindergartenkinder an der Primarschule Thierachern/Amsoldingen zu begrüssen und die neuen Lehrpersonen kennen zu lernen.

Sporttag

Mittwoch, 4. September oder

Mittwoch, 11. September

Kurz vor diesem Anlass erhalten Sie ein Info-Schreiben.

Schulinterner Weiterbildungsanlass Freitag, 20. September

Für diesen Weiterbildungsanlass haben wir einen bewilligten Halbttag

eingesetzt. Die Schülerinnen und Schüler sowie Kindergartenkinder haben an diesem Tag schulfrei und die Herbstferien beginnen damit für sie bereits einen Tag früher.

Herbstferien

Beginn: 20. September

Ende: 13. Oktober

Liebe Eltern

Merci – Danke – Grazie

Im Namen des ganzen Kollegiums bedanken wir uns beim Elternrat und insbesondere bei der Leiterin des OK, Jasmin Hartmann, herzlich für die erneut reibungslose und gelungene Organisation und Durchführung der Festwirtschaft an der Schlussfeier. Und bei Roger Müller, welcher sich bereiterklärt hat, uns erneut im tontechnischen Bereich unter die Arme zu greifen. Er hat uns damit erheblich entlastet. Wir erachten diese Unterstützungen nicht als selbstverständlich und schätzen diese sehr.

Auch allen Eltern, die sich im vergangenen Schuljahr wieder zahlreich und in verschiedenster Form für die Belange unserer Schule eingesetzt haben, gebührt ein herzliches Dankeschön.

Besonders hervorheben möchten wir dabei die Mitglieder der Primarschulkommission Thierachern, welche sich unermüdlich für die Belange der Schule einsetzen und dafür sorgen, dass die Primarschule auch weiterhin gut in den Gemeinden verwurzelt ist.

Es ist schön zu sehen, dass sich immer wieder Leute finden, welche Zeit, Energie und Herzblut in das «Unternehmen» Schule zu investieren bereit sind und mit uns das gleiche Ziel verfolgen, nämlich eine gute Schule erhalten und sie noch besser machen – Merci, Danke, Grazie!

*Christoph Schenk und
Stéphanie Fuchs*

Homepage

Unsere Homepage wird regelmässig aktualisiert. Dort finden Sie weitere Informationen: www.schule-thierachern.ch
Schauen Sie doch einmal vorbei – Ihre Meinung oder Verbesserungsvorschläge zur Homepage interessieren uns und wir freuen uns auf Ihre E-Mails.

*Stéphanie Fuchs,
Schulleiterin*

Massage, manuelle Therapien, Fussreflexzonenmassage

Susanne Frei
Frutigenstrasse 8
3600 Thun
Naturheilpraktikerin i.A.
susanne.frei-hofstetter@gmx.ch

dipl. Berufsmasseurin
www.susanne-frei.ch
079 352 14 86



Neue Schulleiterin

«Manchmal schadet es nicht,
das sichere Ufer zu verlassen und sich
zu einem neuen Ufer aufzumachen...»



Vor etwas mehr als vier Jahren habe ich mich hier mit diesen Worten als Klassenlehrerin der 3./4. Rot vorgestellt.

Wiederum habe ich das «sichere» Ufer verlassen und mich zu einem neuen aufgemacht. Es freut mich sehr, in einem mir bereits gut bekannten Hafen anlegen zu dürfen.

In den letzten vier Jahren habe ich Thierachern und Amsoldingen als Orte mit ländlichem Charme, mit zuvorkommenden Menschen und vor allem mit aufgeweckten Kindern liebgewonnen. Das malerische Amsoldingen war oft Ziel meiner mittäglichen Joggingrunden.

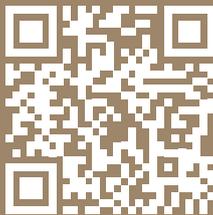
Mit dem Start der Weiterbildung zur Schulleiterin vor einem Jahr habe ich mich gedanklich oft damit auseinandergesetzt, wie es bei mir beruflich weitergeht. Ich konnte mir nicht vorstellen, die Kandermatte schon wieder zu verlassen und freute mich deshalb auf ein weiteres Jahr als Klassenlehrerin. Nun hat sich mir durch den Weggang von Christoph Schenk unverhofft die Chance geboten, mein erworbenes Wissen bereits jetzt in der Praxis anzuwenden.

Persönlich könnte ich fast den Text aus der Juniausgabe im 2015 wiederholen. Verändert hat sich lediglich, dass sich meine sportlichen Tätigkeiten seit zwei Jahren zu Triathlon zusammenfassen lassen und mir diese Sportart den perfekten Ausgleich zur Arbeit gibt. Nach wie vor gibt mir auch die Natur als Erholungsort sehr viel, ich liebe den Sommer, das Zusammensein mit meinen lieben Menschen und das Herumtoben mit meinen drei «Gottmeitli».

Ich freue mich auf die neue Herausforderung, ab 1. August in der Funktion der Schulleiterin in der Primarschule tätig zu sein, auf die neuen Aufgaben und auf die Zusammenarbeit mit der Gemeinde und Ihnen Eltern, zum Wohle der Kinder.

Stéphanie Fuchs

MALEREI HUBACHER



maler gipser

Die Kreativen am Bau.

HANSUELI HUBACHER

MALER- UND GIPSERSERVICE · RENOVATIONEN UND UMBAUTEN
SCHWANDSTRASSE 55 · 3634 THIERACHERN · TEL. 033 345 52 21 · NATEL 079 432 70 22
WWW.MALEREIHUBACHER.CH · INFO@MALEREIHUBACHER.CH



- Büezer-Sandwich
- Mittagsmenu + kleine Speisekarte
- Brotverkauf (auch sonntags)

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 06.45 – 18.45 Uhr

Samstag + Sonntag 07.30 – 12.00 Uhr

www.schule-thierachern.ch

Landschultage

3./4. Klasse Blau

Am Mittwoch, 22. Mai, sind meine Klasse und ich in die Landschultage gegangen. Wir haben uns um 9 Uhr bei der Bushaltestelle getroffen. Danach sind wir von Thierachern nach Thun mit einem Extrabus gefahren. Von Thun nach Bern, dann nach Freiburg und Yvonand mit dem Zug. Von dort aus sind wir nach Yverdon gewandert. Das Laufen ist sehr anstrengend gewesen. Dann haben wir eine Pause gemacht. Noemi und ich sind auf dem Picnicturm auf der Treppe gesessen und ich habe dort fast meine Trinkflasche vergessen. Später sind wir dann zu unserem Haus gekommen, haben unsere Sachen eingeordnet und sind noch baden gegangen im Neuenburgersee. Danach haben wir ein Mosaik gebastelt und zum Znacht gab es Lasagne. Herr Carrer hat für uns gekocht. *Alicia*

Mittwoch, 22. Mai

Um 9 Uhr musste man an der Bushaltestelle in Thierachern warten. Dann ist der Bus gekommen und wir sind nach Thun gefahren. Dann ging es mit dem Zug weiter nach Bern, Freiburg und Yvonand. Von dort aus sind wir 3 h nach Yverdon gewandert. Als wir angekommen waren, haben wir das Haus bezogen und Lasagne mit Salat gegessen. Um 19 Uhr haben wir dann Tagebuch geschrieben. *Joel*

Donnerstag, 23. Mai

In der Nacht konnte ich lange nicht einschlafen, dann ging es doch. Frau Lüthi kam uns um halb 8 am Morgen wecken, aber wir waren vorher schon wach. Nach dem Zmorge liefen wir los Richtung Bahnhof, dort stiegen wir in den Zug nach Avenches zum Amphitheater. Zuerst mussten wir Gruppen machen, ich war mit Malia, Joana und Lara. Wir mussten Sachen über das Amphitheater rausfinden. Dann gingen wir in ein Museum zwei kurze Filme über die Römer schauen. Danach gab es Mittag, Herr Carrer hat uns Lunchsäckli mitgegeben. Als wir gegessen hatten, kam eine Taube und wir gaben ihr Brösmeli. Eine andere Taube verjagte dann die eine, aber wir verjagten dann die andere wieder. Nach dem Essen haben wir lustige Kämpfe in der Arena gemacht. Danach liefen wir zur Stadtmauer und zum Westturm. Am Bahnhof gab es dann Probleme, drum mussten wir eine Stunde warten. Danach ging es halt mit dem Car weiter nach Payern, weil unser Zug ausgefallen war. Später waren wir noch baden im See, es war sehr lustig. Dann brätelten wir noch Würste und es gab Salat und Kartoffeln dazu. *Lisa*

Am Donnerstag, 23. Mai gab es zum Zmorge Erdbeerkonfi und Aprikosenkonfi, Milch, Ovo, Tee, Wasser, Brot und Butter. Nach dem Essen liefen wir 20 Minuten zum Bahnhof und fuhren mit dem Zug nach Avenches. Dort schauten wir uns das Amphitheater an und durften sogar rein gehen. Lisa und ich machten dort einen Kampf. Es war lustig. Im Museum schauten wir uns noch kurze

Filme an. Später liefen wir zum Westturm und zur Stadtmauer. Wir konnten sogar auf den Turm. Beim Zurückgehen taten meine Füße weh und beim Bahnhof mussten wir sehr lange warten, weil ein Zug ausgefallen war. Dann holte uns ein Car ab. Zurück beim Haus gingen wir noch baden. Dort machten wir eine Wasserschlacht. Zum Znacht gab es Wurst, Salat und Kartoffeln. *Joana*





Stefan Willen
Leiter Elektro & Service Thun

Ihr regionaler Elektropartner
für sämtliche Elektroinstallationen
direkt vor Ort.

BKW ISP AG
Reitweg 13
3600 Thun
Tel 033 222 24 55
www.ispag.ch

ISP
Electro Solutions
Ein Unternehmen der BKW

B Sanitär- und
Heizungsanlagen
Metallbau
Bieri

Dorfstrasse 26 • 3634 Thierachern / Zelgstrasse 15 • 3661 Uetendorf
Telefon 033 345 55 13 • bieri@bluewin.ch



**NEU:
1600 FARBEN
ZUR AUSWAHL**

KÜCHEN AB 7000.-

Zelglistrasse 6, 3608 Thun
Telefon 033 336 92 77
Fax 033 336 92 31
www.haenggeli-kuechen.ch

Projektwoche Recycling

Besuch bei der AVAG

Wir waren in der Projektwoche (24. Juni) in der AVAG. Wir sind in 3 Gruppen eingeteilt worden. Wir waren die erste Gruppe. Es gab noch Gruppe B und Gruppe C. Als erstes haben wir einen Vortrag gehört und einen Film geschaut. Wir hatten eine Führung von Herr Wyss. Wir bekamen am Anfang spezielle Kopfhörer und Herr Wyss hatte ein Mikrofon, das wir ihn verstehen konnten, auch wenn es laut war. Zum Teil war es sehr warm und hat gestunken. Herr Wyss hat uns alles erklärt. Der Kranführer hat extra für uns das Zeug das im Schredder war genommen und es uns gezeigt. Er hat auch viele Fragen beantwortet. Wir konnten fast überall reinschauen. Immer wenn wir eine Frage hatten durften wir sie einfach stellen. Wir konnten auch das Feuer anschauen (die Verbrennung).



Der Kran (wir nannten ihn Spinne) war 6 Tonnen schwer. Seine Tragfähigkeit ist 4 Tonnen.

Wir konnten auf das Dach. Die AVAG ist das höchste Gebäude in Thun. Wir haben auch noch gelernt, dass die ganze AVAG über Computer gesteuert wird.

Elin, Jaël, Noelia & Leon

Wir haben gelernt, dass der Müll verbrennt wird. Der Kran ist 6 Tonnen schwer. Das Gewicht des Abfallwagens wird gemessen.

Die Feuerstation ist 1000 Grad heiss. Die AVAG ist das höchste Gebäude von Thun. Es gibt in der AVAG 11 Stöcke. Eine Petflasche braucht 450 Jahre bis sie vergärt ist. Es stinkt im 10. Stock. Sie haben die schmutzige Luft rausgelassen. Sie haben früher den Schmutz vergraben. Sie haben früher auch schon Pneus gesammelt.

Noemi, Akshaya, Ilayda & Janik



In der Projektwoche hatten wir das Thema Recycling. Es gab 3 Gruppen A,B und C. Jede Gruppe war einmal bei Herr Röthlisberger und Frau Suter. Dort haben wir Elektrogeräte auseinander geschraubt. Bei Frau Fuchs und Frau Hirsig waren wir zuerst in der AVAG, dann haben wir Plakate gemacht und noch ein paar verschiedene Filmlis angeschaut. Dann waren wir bei Frau Lüthi und Herr Stettler. Da konnte man Portemonnaies aus Milchbeuteln und Stoff machen. Und dann haben wir noch den Cupsong mit Bechern gemacht. Und haben Plakate gemacht und sie dann vorgestellt. Und die Schulfeier war dann am Donnerstag.

Da haben wir Würste und Brot gegrillt. Jedes Kind in der Kandermatte bekam 1 Bon fürs Trinken und fürs Brot und eine Cervelat. Dann haben wir noch Lieder gesungen. Eins für Herr Ramadani, Frau Liechti, eins für Herr Schenk und eins für die Lehrer die gehen und kommen. Später konnte man noch auf der Bühne tanzen. Es war eine tolle Woche.

Am ersten Tag ging meine Gruppe zu Herr Röthlisberger, Frau Suter und Frau Müller. Zuerst haben wir Filme geschaut. Zum Beispiel über Kupferabbau oder wie Handys recycelt werden. Dann hatten wir uns in Gruppen aufgeteilt und wir gingen in den Werkraum.

Im Werkraum lag auf jedem Tisch ein Elektrogerät die wir dann auseinander schrauben durften. Ich habe eine PS 1 auseinander geschraubt, es war sehr spannend was es alles drinnen hatte.

Am nächsten Tag gingen wir in die AVAG. In der AVAG war es sehr heiss. Im obersten Stock war es etwa 45–50° Cesium warm. Es war laut und stank mega fest. Herr Wyss führte uns durch die AVAG. Es war sehr spannend. Nachdem wir die AVAG angeschaut hatten, bekamen wir noch eine Flasche mit Trinken; ich nahm ein Rivella. Später kam uns der Schulbus abholen. In der Schule machten wir uns bereit für den Film, den wir dann am Donnerstag machten.

Am Dienstagnachmittag gingen wir zu Herr Stettler und Frau Lüthi. Dort mach-

ten wir zuerst mit alten Joghurtbecher den Cupsong.

Nachher machten wir aus einem Tetra Pack ein Portemonnaie. Zuerst mussten wir die Tetra Pack zuschneiden und nachher mussten wir Stoff ankleben und sie falten und dann kam noch einen Knopf zum auf und zu machen rein und dann war es fertig. Dann mussten wir noch einen Vortrag machen.

Am Donnerstag machten wir bei Frau Fuchs und Frau Hirsig noch einen Film von der AVAG. Ich war mit Fabian und Jan in der Gruppe. Wir machten den Film mit Lego. Die Filme konnte man an der Schlussfeier anschauen. Für den Film hatten wir aber nur 2 Lektionen Zeit, weil wir nachher noch Hauptprobe für am Abend hatten. Am Donnerstagnachmittag hatten wir keine Schule aber um 16 Uhr konnte man die Ausstellung anschauen gehen. Um 18.45 Uhr mussten wir im Klassenzimmer sein dann mussten wir 3 Lieder singen.

Später grillten wir noch Würste und dann ging ich Fussballspielen. Nachher gingen wir nach Hause.

Joah Streit



greenlife schweiz
Dorfstrasse 1, 3634 Thierachern

**Ehe wir zum Aber kommen,
können wir sagen:**



Es geht auch ohne professionelle Innenbegrünung.

**Aber, professionelle Innenbegrünung
sorgt für**

- eine Atmosphäre, in der Menschen sich wohlfühlen
- zu mehr Gästen

Für unsere Innenbegrünungen verwenden wir Pflanzen, die biologisch auf dem Höhepunkt ihrer Schönheit stabilisiert worden sind. Sie halten jahrelang; ohne Licht und Wasser.

Fragen Sie jetzt nach dem Konzept, das die Innenräume Ihres Unternehmens oder Eventlokals zur Oase Ihrer Vorstellungen macht:

079 128 64 47.

Wir kommen zu Ihnen vor Ort und beraten Sie gratis und unverbindlich in einem Erstgespräch.

Johanna Gerber mit Team



Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern, liebes Kollegium

Letzten Sommer habe ich meinen Lebensmittelpunkt von Liestal im Kanton Baselland nach Thun verschoben. Grund war die Heirat mit einer wunderbaren Thunerin :-)

Seit zehn Jahren unterrichte ich mit Begeisterung und viel Motivation naturwissenschaftliche Fächer im Kanton Basel-Stadt. Nun freue ich mich sehr, die Freude an der Natur, deren Funktionen und das Verständnis und Staunen darüber euch lieben Schülerinnen und Schülern in Thierachern weiterzugeben.

In meiner Jugendzeit habe ich knapp zehn Jahre lang als Abteilungsleiter eine grosse CVJM-Abteilung geleitet und organisierte viele Kinder- und Jugendanlässe, Events und Lager. Bis heute bin ich als Jugend & Sport Experte in der Sportart «Lagersport und Trekking» aktiv. Daneben war ich bis diesen Sommer gut 20 Jahre lang Mitglied der Jugendmusik und des Musikvereins Bubendorf.

In meiner Freizeit bin ich auf dem Rennvelo, beim Wandern in der Region oder im Gebirge und beim Skifahren anzutreffen. Zudem koche ich sehr gerne.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und das gemeinsame Lernen, Staunen, Lachen und Meistern von Herausforderungen.

Dominik Neukom

Info-Bulletin

Liebe Eltern

An dieser Stelle möchte ich Ihnen nochmals für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit in den letzten Schuljahren danken. Es war mir eine Freude, hier an der OS Thierachern tätig zu sein. In dieses neue Schuljahr starten wir mit zahlreichen Veränderungen.

Neue Lehrperson

Ab 1. August wird Dominik Neukom als neue Klassenlehrperson an der OS Thierachern arbeiten. Elias Haueter wird neuer Schulleiter. Beiden wünsche ich viel Erfolg und Freude bei Ihrer neuen Arbeit.

Klassenorganisation 2019/2020

Die rund 145 Schülerinnen und Schüler werden im neuen Schuljahr in 7 Klassen unterrichtet. Die Aufteilung sieht wie folgt aus:

- 9a D. Neukom
- 9b Ch. Wyss
- 8a A. Krebs
- 8b P. Amstutz
- 8c M. Lips
- 7a H. Mürger / S. Zumkehr
- 7b A. Gottschalk

Landschulwoche/Spezialwoche

Vom 26.–30. August sind die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen in einer Landschulwoche. Die 8. Klässler werden in dieser Woche ein Spezialprogramm (Schulreise, Berufswahl, etc.) haben.

Alle 9. Klässler absolvieren in dieser Woche ein Berufspraktikum.

Viele liebe Grüsse

Michael Reber (Schulleiter bis 31.7.)

Neuer Schulleiter



Mein Name ist Elias Haueter und ich bin der Nachfolger von Michael Reber als Schulleiter der OS Thierachern.

Wohnhaft bin ich mit meiner Familie in Sefligen. Nebst diversen Aus- und Weiterbildungen konnte ich im Sommer 2016 die Schulleitungsausbildung an der PH Bern abschliessen.

Nach 15 Jahren Tätigkeit als Klassenlehrer sowie als Leiter der Tagesschule an der OS Uetligen bei Bern freue ich mich sehr auf die neue Herausforderung, eine Schule zu leiten. Zusätzlich zu meiner Funktion als Schulleiter darf ich noch 10 Lektionen unterrichten.

Eine gute Zusammenarbeit liegt mir am Herzen und ich bin gespannt, Sie liebe Eltern und Behörden, bei Gelegenheit kennen zu lernen.

Elias Haueter

**Exklusiv bei greenlife schweiz
Dorfstrasse 1, 3634 Thierachern**

Leben – Liebe – Freude



**Erhältlich jeweils Mittwoch, von 10–16 Uhr
in unserem Atelier**

Leben: Natürlich haltbar gemachte Pflanzen – von der Rose bis zur Palme. Auch Augen gefällige Accessoires.

Liebe: Zum Verschenken an die Liebsten;
zum Verschönern des eigenen Heims.

Freude: Die Pflanzen halten jahrelang, ohne Licht und Wasser.

Jetzt günstig: Verschiedene Schnäppchen suchen ein Zuhause. Qualität macht Sie glücklich? Dann finden Sie Ihr Glück bei uns zum besten Preis.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Johanna Gerber mit Team

**Wertgutschein
15.00 Franken**

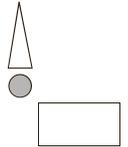
Einlösbar bis 7.8.2019
Nicht kumulierbar mit
anderen Gutscheinen

**Wertgutschein
10.00 Franken**

Einlösbar bis 14.8.2019
Nicht kumulierbar mit
anderen Gutscheinen

**Wertgutschein
5.00 Franken**

Einlösbar bis 21.8.2019
Nicht kumulierbar mit
anderen Gutscheinen



Wandergruppe für Seniorinnen und Senioren

Die Wandergruppe der Kirchgemeinde Thierachern wandert regelmässig einmal pro Monat. Wir laden Sie herzlich ein, an unseren Wanderungen teilzunehmen.



Donnerstag, 22. August

Treffpunkt: 8.15 Uhr beim Expressbuffet Bahnhof Thun
Abfahrt: 8.23 Uhr nach Spiez und 8.36 Uhr mit Bus nach Aeschiried Schulhaus
Billette: Thun – Aeschiried und Leissigen – Thun (selber lösen)
Wanderroute: Aeschiried – Hellbode – Rossweid – Chüngstuel – Spissibachbrücke – Meielisalp – Leissigen Bahnhof
Wanderzeit: zirka 3 Std.
Streckenprofil: Aufstieg zirka 185 m, Abstieg zirka 630 m, Streckenlänge zirka 8,7 km
Ausstiegsmögl.: keine
Verpflegung: Aus dem Rucksack oder in einem Restaurant auf der Wanderstrecke
Ausrüstung: Der Witterung entsprechende Wanderausrüstung, Wanderstöcke empfohlen
Anmeldefrist: Sonntag, 18. August, 18 Uhr, beim Organisator
Rückreise: 14.32 Uhr ab Leissigen nach Thun, Ankunft 14.58 Uhr

Nächste

Wanderung: 18. September

Organisation und Auskünfte

Hans Feuz, Meisenweg 4, 3634 Thierachern
Telefon 033 345 12 04, Mobile 079 386 11 23, hans.feuz@kirche-thierachern.ch

www.kirche-thierachern.ch

Ich und meine ganze
Hausgemeinschaft
sind entschlossen,
dem Herrn zu dienen.

Josua 24,15b

Veranstaltungen

**Ausserordentliche
Kirchgemeindeversammlung**
Mittwoch, 14. August, 19.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus,
Uttigenstrasse 31, Uetendorf

Traktanden:

1. Protokoll ordentliche Kirchgemeindeversammlung 6. Juni 2019
2. Kauf Parzelle Nr. 1614, Uttigenstrasse, Uetendorf
3. Verschiedenes

Jazz-Gottesdienst mit «The Glug Glug Five»

Sonntag, 4. August, 19 Uhr
im Altersheim Turmhuus Uetendorf
mit Pfr. Erich Wittwer
Anschliessend sind alle zu einem Apéro eingeladen.

Wald-Gottesdienst mit der Musikgesellschaft Thierachern

Sonntag, 11. August, 10 Uhr
im Haltenrainwald
mit Pfrn. Barbara Klopfenstein
Anschliessend sind alle zu einem Apéro eingeladen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Thierachern statt.
Auskunft ab 8 Uhr unter Tel. 1600.

Bauernhof-Gottesdienst mit dem Männerchor Uetendorf

Sonntag, 18. August, 9.30 Uhr
bei Familie Reusser-Aerni, Allmendhof, Uetendorf (vis-à-vis TUS)
mit Pfr. Erich Wittwer
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Uetendorf statt. Anschliessend sind alle zu einem Apéro eingeladen.

Gottesdienst für Gross u Chly

Sonntag, 25. August, 9.30 Uhr
in der Kirche Thierachern
mit Pfrn. Barbara Klopfenstein und
Katechetin Nina Schertenleib,
Orgel: Dominik Röglin

Albert Schweitzer-Woche

13. – 20. September
Der Flyer mit den detaillierten Angaben geht Mitte August an jede Haushaltung unserer Kirchgemeinde.



Setzt mit Pflanzen Akzente

Rosettes Gärten

Rosette Stettler

Goferi 403, 3634 Thierachern

079 / 246 43 03

Planungen, Bepflanzungen und Pflege von Gärten und Grünanlagen

Für Familien,
Kinder und
Jugendliche



Fiire mit de Chliine

Feier mit Kleinkindern
von 2 bis 7 Jahren

Freitag, 16. August, 16 Uhr,
Kirche Thierachern

Anschliessend Basteln und Zvieri
in der Pfruendschüür.

Auskunft: Tel. 079 606 46 19 oder
nina.schertenleib@kirche-thierachern.ch

Das Fiire mit de Chliine-Team und
Nina Schertenleib, Katechetin



santschi räume

Privatraum • Innenraum • Gastraum
Geschäftsraum • Arztpraxen

santschi möbel und innenausbau ag
thunstrasse 23 / 3634 thierachern
Telefon 033 345 32 93

www.schreinerei-santschi.ch



Coiffeur Haarboutique

Termine nach Vereinbarung

033/345,59,85

Monika Stucki-Krebs

Blumensteinstrasse 41
3634 Thierachern



MLUGINBÜHL
Metall- & Glasbau

Treppen
Gartenmetall
Glasduschen
Geländer
Glasdächer
und vieles mehr...



persönlich - kompetent - zuverlässig - hochwertig



Uetendorf - Thierachern



033 733 80 80



079 733 80 80



info@metall-glasbau.ch



www.metall-glasbau.ch

1 2 3

Kindertage

WO und WANN?
 7./8./9. August 2019
 15.00 - 17.45
 Am Freitag anschliessend
 Abschlussimbiss
 für Kinder und Eltern
 Mühle-Schüür Thierachern

WAS LÄUFT ?
 Singen, Geschichte,
 Besuch von Kayla, Zvieri,
 Workshops

FÜR WEN?
 Kinder ab Kindergarten. Jüngere
 Kinder in Begleitung sind im
 Kleinkinderbereich „Baustelle“ mit
 Mama-Kaffee-Ecke willkommen

Eintritt gratis, Kollekte

Bei Fragen: GA FEG Thierachern
www.feg-thierachern.ch
 079 628 98 42 (Urs Zaugg)

Segnungsgottesdienst zum Schulanfang

Sonntag 11.08.2019 | 17.00 Uhr | Kirche Thierachern
 für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrpersonen und Interessierte



Meine Zeit

Mit Achtsamkeit, Techniken und Tipps schenkst du dir in diesem Kurs die volle Aufmerksamkeit. Durch gezielte Atemübungen, diverse Entspannungstechniken, Mobilisation, Stretching und Bewegung erweiterst du deine eigene Körperwahrnehmung. Mit Hilfe dieser vielen Werkzeuge lernst du wieder den bewussteren Umgang mit dir selbst.

Bei stressigen Situationen und lästigen Endlosschleifen im Kopf, bei Schlaflosigkeit oder Schmerz findest du schneller wieder zurück in deine innere Mitte.

Ort: Pfruendschüür. **Zeit:** Dienstag, 19.30–20.30 Uhr, Freitag, 8.30–9.30 Uhr (ausgenommen Schulferien). **Start:** Ab 13. August. **Auskunft/Anmeldung:** Janine Fahrni, 079 620 81 20, www.ichbinbilder.ch.

Spieltreff 0–4 Jahre

Alle interessierten Mütter und Väter, welche neue Bekanntschaften im Dorf machen möchten, sind mit ihren Kindern herzlich willkommen.

Ort: Pfruendschüür. **Daten:** je Mo (ausgenommen Schulferien). **Zeit:** 9.30–11 Uhr. **Auskunft:** Angela Beyeler, 078 676 68 98.

Brockenstube

Gemeindehaus, Dorfstrasse 1

Annahme/Verkauf: Zu den Öffnungszeiten oder nach Absprache (ausgenommen Sommerferien). Gut erhaltene

Frauenverein Thierachern

www.frauenverein-thierachern.ch

VERANSTALTUNGEN

Alle Frauen und Männer können unsere Kurse und Anlässe besuchen.

Ausverkauf Brockenstube

Datum/Zeit: Mi, 11. September, 14–18 Uhr. **Ort:** Gemeindehaus Thierachern. Alles zum halben Preis!

Staudenverwendung nach Lebensbereichen

Jede Staude hat ihr natürliches Verbreitungsgebiet und stellt dementsprechend andere Ansprüche an Boden, Licht und Temperaturen. Lerne die verschiedenen Lebensbereiche kennen und welche Art von Pflanzen darin zu finden sind. Dieses Grundwissen ermöglicht dir, künftig die richtigen Pflanzen für deinen Garten zu finden.

Datum/Zeit: Sa, 5. Oktober, 13.15–16.30 Uhr. **Ort/Leitung:** Privatgarten Rosette Stettler, Goferi 403, 3634 Thierachern. **Kurskosten:** Kurs CHF 40.00 inkl. Kursunterlagen und kleine Pausenverpflegung (Nichtmitglieder CHF 45.00). **Anmeldung/Infos:** Bis 28. September bei Rosette Stettler, 079 246 43 03, steros@bluewin.ch, www.rosettes-gaerten.ch.

Kinderkleider- und Skibörse

Datum: Do, 17. Oktober. **Ort:** Pfruendschüür. **Annahme:** 9–10.30 Uhr. **Verkauf:** 16–19 Uhr. **Abrechnung/Rücknahme:** Fr, 18. Oktober, 13–13.30 Uhr. **Kundenblätter:** Die Nummern bleiben gleich! **Infos:** Anita Gerber, anitaschumi@gmail.com, 079 266 95 58.

Flechten von Weidenkugeln

Das Angebot richtet sich an alle interessierten Personen ab 12 Jahren. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Zum Flechten von Weidenkugeln verwenden wir ausschliesslich rohe, ungeschälte Kulturweiden. Pro Person darf mit zwei bis drei Kugeln gerechnet werden. Alle Werkzeuge und das Flechtmaterial werden zur Verfügung gestellt. Die Mittagsverpflegung – Pic Nic – bringen alle selber mit.

Datum/Zeit: Sa, 19. Oktober, 9–16 Uhr. **Ort:** Pfruendschüür. **Leitung:** Werner Turtschi, Thun, www.flechtereien.ch. **Kurskosten:** Kurs CHF 80.00 (Nichtmitglieder CHF 85.00). **Material:** Kugeln CHF 15.00 pro Kilo wird individuell abgerechnet. **Anmeldung/Infos:** Bis Mi, 9. Oktober bei Sibylle Stierli, 033 345 65 66, sibyllestierli@bluewin.ch.

bleibgesund gmbh
wir bringen bewegung in ihr leben!

qualität-angewandt

sarah und bruno röthlisberger-horni
postgässli 24, 3661 uetendorf
033 356 42 27, www.bleibgesund.ch



- Cardio und Kraft
- Spinning
- M.A.X.® und Kraft
- AquaGym/AquaFit
- Cardio und Kraft/Cardio und Mobilisation für SeniorInnen
- RückenGym • 8samSEIN
- Funktionelles Krafttraining
- M.A.X.® • FitGym
- Schwimmen für Erwachsene
- AquaForte/AquaRelax
- Nordic Walking
- Funktionelles Krafttraining und Mobilisation

Kleider, Schuhe, Spiele, Haushaltgegenstände usw. **Bitte keine Säcke und Waren deponieren!** **Auskunft:** Hildi Keller, Tel. 033 345 54 12 oder Therese Utiger, Tel. 033 345 34 29. **August:** Mi, 14., 14–17 Uhr, Sa, 31., 9–11 Uhr. **September:** Mi, 11., 14–18 Uhr. **Alles zum halben Preis.**

Yoga

Ort: Pfruendschüür. **Daten:** jeweils Do (ausgenommen Schulferien). **Zeit:** 8–9.15 und 9.30–10.45 Uhr. **Anmeldung/Auskunft:** Therese Bützer, dipl. Yoga-lehrerinYS/EYU, Tel. 079 751 82 87.

Fusspflege

Ort: Pfruendschüür. **Termine:** 2. August, 4. und 6. September, 2. und 4. Oktober. **Anmelden:** Mind. zwei Tage im Voraus unter Tel. 033 657 25 74 bei Margrit Küng. **Behandlungskosten:** CHF 60.00.

Musikgesellschaft Thierachern

Konzert im Frühling

Am Samstag und Sonntag 27./28. April, fand in der Mehrzweckhalle Thierachern das traditionelle Konzert im Frühling statt. Im gut besetzten Saal durften die Gäste an beiden Tagen ein abwechslungsreiches Konzert in zwei Teilen geniessen. Die Musikstücke waren bunt durchmischt; von Fanfare, Marsch und Walzer bis Filmmusik war alles zu hören. Mit dabei waren auch zwei Solo-Stücke, das erste hiess Clarinet Caprice von Greg Danner. Das Solo für Klarinetten wurde von Lilian Wittwer, Barbara Heimberg und Irene Hug gespielt, das zweite Stück, Rondo für Rosie von Ted Huggens, das Solo für Querflöte wurde von Svenja Hadorn vorgetragen. Drei Generationen der Familie Meinen machten als Kleininformation den musikalischen Auftakt zum zweiten Konzertteil. Grossvater Ruedi Meinen (Bass) mit Schwiegertochter Christine Meinen (Saxophon) sowie deren zwei Töchter



Bianca (Klarinette) und Nina Meinen (Cornet). Unterstützt wurden sie von Hans Wenger und Barbara Heimberg (Schwyzerörgeli) und Irene Hug (Klarinette)

Feier für Jubilare am Konzert-Sonntag

Wie schon im letzten Jahr fand am Sonntagmorgen die traditionelle Feier für die Jubilare und Jubilarinnen statt. Zum 80. Geburtstag konnte die Musikgesellschaft Thierachern Aeschlimann Adelheid, Baumann Dora, Berger Erwin, Bickel Käthy, Emch Marianne, Fahrni Fritz, Henke Lydia, Meinen Rudolf, Steiner Edwin, zum 85. Geburtstag Bannwart Käthi, Mühlemann Hansruedi, Zahler Hanni, zum 93. Geburtstag Bannwart Wilhelm, zum 94. Geburtstag von Gunten Hermine, zum 97. Geburtstag Wyss

Bethli empfangen. Die Musikgesellschaft überbringt musikalisch die besten Glückwünsche.

Anschliessend bewirtete die Musikgesellschaft die Jubilarinnen und Jubilare mit einem Mittagessen. Zum Dessert wurden selbstgebackene Backwaren und Kaffee serviert.



Passiv Veteranin

Für ihre 30-jährige Treue zur Musikgesellschaft wurde das Passivmitglied Frei Behtli aus Riggisberg zur Passivveteranin ernannt. Sie durfte die Urkunde, überreicht durch die Präsidentin Lilian Wittwer, unter kräftigem Applaus entgegen nehmen.



Matinéekonzert Gerzensee

Am 30. Juni wurde die Musikgesellschaft Thierachern von der Musikgesellschaft Gerzensee eingeladen, am Matinéekonzert in Gerzensee mitzumachen. Der Anlass war uns sehr willkommen, da wir ja nicht am Kantonalen Musiktag in Thun teilnahmen. Nach einer Probe mit der Dirigentin Karin Wyder (Gerzensee) und einer gemeinsamen Hauptprobe war das Programm gesetzt und wurde mit viel Freude dem zahlreich erschienen Publikum auf dem Schulhausplatz Gerzensee vorgetragen. Es war ein gelungenes Projekt, welches man sicher wiederholen könnte.



Matinée in Gerzensee.

Unsere nächsten Anlässe

- 11. August:
Waldgottesdienst Thierachern
- 30. August:
Marschmusikparade Mühlethurnen

www.mgthierachern.ch

Quer durch Thierachern

Freitag, 23. August

Mannschaften können entweder mit dem traditionellen Anmeldeformular (siehe unten) oder via Onlineanmeldeformular auf www.svthierachern.ch angemeldet werden. **Anmeldeschluss: Montag, 19. August.**

Was ist das «Quer durch Thierachern»?

Am Freitag, 23. August, findet ab 17 Uhr auf dem Schulareal Kandermatte zum 38. Mal das «Quer durch Thierachern» statt. Das Quer ist ein sportlicher Anlass, bei welchem der Plausch an erster Stelle stehen sollte. Es wird jährlich vom Sportverein Thierachern durchgeführt. Jede Mannschaft besteht aus 10 Teilnehmern. Als Stafette werden folgende Disziplinen bestritten: Dreirad- oder Traktorfahren (max. 8-jährig), Mountain-Bike, Velofahren, Gelände- und Strassenlauf, Kickboard (Trottinett) und

Rollschuhlaufen. Ausserdem werden pro Mannschaft je ein Teilnehmer folgende Einzeldisziplinen absolvieren: Platzgen, Eisstock- und Luftgewehrschiessen (mind. 12-jährig).

Die Strecke der Stafette führt von der Kandermatte über den Rebberg, via Schwand und Brüggarten zum Schulhaus zurück. Gestartet wird als Massenstart mit bis zu 10 Mannschaften. Das Luftgewehrschiessen wird in der Zivilschutzanlage, das Eisstockschiessen auf dem Kandermattenparkplatz und das Platzgen beim Platzgerhüsi im Schwand durchgeführt. Die Startnummernvergabe ist ab 17 Uhr beim Schulhaus. Voraussichtlich startet die erste Stafette um 18.20 Uhr, die zweite um 18.50 Uhr und die dritte um 19.20 Uhr. Die Einzelwettkämpfe können zwischen 17 und 19 Uhr absolviert werden. Jeder Teilnehmer kann nur einmal starten. Als Stafettenstab bringt jede Mannschaft selber ein passendes Maskott-

chen mit. Aus allen Resultaten (aus der Stafette und aus den Einzelwettkämpfen) wird eine Gesamtrangliste zusammengestellt. Neben dem Wanderpokal für die Gewinnermannschaft erhalten alle gestarteten Mannschaften einen Preis fürs Mitmachen.

Teilnehmen können alle, welche irgendwie mit Thierachern in Verbindung stehen. Neben den angemeldeten Mannschaften sind natürlich auch Zuschauer herzlichst willkommen. Das «Quer» wird bei jeder Witterung durchgeführt. Ab 17 Uhr können Sie sich bei unserer Festwirtschaft auf dem Schulhausplatz verpflegen.

Wir würden uns herzlich freuen, Sie auf dem Areal der Kandermatte begrüßen zu dürfen. Weitere Informationen und die genaue Streckenführung sind auf unserer Vereinswebsite zu finden:

www.svthierachern.ch

Anmeldung

Mannschaftsname:

Captain:

Email:

Tel:

Disziplinen:

Dreirad- / Traktorfahrer, **max. 8-jährig (Jg. 2010)** (90 m):

Mountain-Bike-Fahrer (850 m):

Velofahrer (1410 m):

Geländeläufer (610 m):

Strassenläufer (230 m):

Trottinettfahrer (**Rollen bis max. Ø 20 cm**) (380 m):

Rollschuhläufer (480 m):

Eisstockschiütze:

Luftgewehrschiütze, **mind. 12-jährig (Jg. 2007)**:

Platzger:

Anmeldungen bis Montag, 19. August an:

Simon Wenger, Wahlenweg 4, 3634 Thierachern oder per Mail: info@svthierachern.ch

Bitte Vor- und Nachnamen angeben, Danke!

Pumptrack Thierachern

Jeder Franken zählt!

Helfen Sie die Realisierung des Pumptracks zu unterstützen; sei es als Einzelperson, Paar, Familie, Eltern, Grosseltern, Firma, Verein... Wir freuen uns über sehr viele positive Reaktionen von Privatpersonen, Firmen und auch den involvierten Ämtern.

Wir gehen davon aus, dass wir beim Erscheinen dieser Glütschbachpost-Ausgabe, resp. bis Ende der Sommerferien die Baubewilligung schriftlich in der Hand haben werden.

Mit dem Vorliegen der Baubewilligung können wir mit der Suche nach Sponsoren so richtig loslegen. Ohne die schriftliche Zusage war dies bisher noch etwas schwierig. Leider dauerte das Verfahren länger als erwartet. Trotzdem halten wir an unserem Zeitplan fest, auch wenn dieser unterdessen ziemlich sportlich ist. Wir möchten Ende Oktober/November mit der Vorbereitung, der sogenannten Rohform beginnen, damit sich das ganze Terrain über den Winter setzen und festigen kann. Die Asphaltierung und Fertigstellung der Anlage ist dann im Frühjahr 2020 geplant. Den Wetterfaktor können wir natürlich nicht beeinflussen und werden uns daher der Witterung anpassen müssen.

Wer nicht's wagt, gewinnt nichts!

Um nun möglichst zeitnah die Finanzierung für den Bau der Anlage sicherzustellen, sind wir auf jede Mithilfe angewiesen. Machen Sie Werbung in Ihrer Familie, Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis oder Ihrer Firma.

Warum nicht einen Laufmeter von CHF 250.00 kaufen? Zum Beispiel...

- als Familie
- als 25-köpfige Kindergruppe, die je CHF 10.00 sponsern
- als 5-köpfige Gruppe Jugendlicher, die je CHF 50.00 sponsern



Sie können entweder auf unserer Homepage das Sponsoringformular verwenden oder den Sponsoringflyer ausfüllen, den wir nach den Sommerferien in alle Haushaltungen in Thierachern verschicken werden. Wir freuen uns über jede schriftliche Zusage bis 5. Oktober 2019.

Wir haben bereits etliche Sponsoringzusagen erhalten und danken auf diesem Weg ganz herzlich für das wertvolle Investment. Ein besonderer Dank gilt der Velosolutions GmbH, die uns vorbildlich und kompetent während der ganzen Projektphase unterstützt!

www.pumptrack-thierachern.ch

Isabel Glauser

Präsidentin Verein Pumptrack Thierachern

SVP Thierachern



Trotz hoher Temperaturen durften wir am 25. Juni einen gutbesuchten Sessionsrückblick in der Pfruendschür durchführen. Nahezu 80 Personen hörten gespannt den Referenten zu und freuten sich an der musikalischen Umrahmung von Lukas Tschanz (Bild 3), welcher mit Blues-, Soul- & Country-Songs für Unterhaltung sorgte.

Nachdem Grossrätin Madeleine Amstutz und Grossrat Raphael Lanz uns einen Einblick in die letzte Grossratssession gegeben hatten, erläuterten die Nationalräte Adrian Amstutz (Bild 1) und Albert Rösti (Bild 2) die wichtigsten Geschäfte mit denen sich die Nationalräte in der vergangenen Session auseinandergesetzt hatten.

Weiter stellten sich folgende Nationalratskandidierende vor:

Albert Rösti (bisher), Madeleine Amstutz, Raphael Lanz, Samuel Krähenbühl und Lars Dubach.

Die SVP Thierachern dankt nochmals allen Besuchern ganz herzlich für ihre Teilnahme und das Interesse an der Politik, welches sie damit gezeigt haben.

Falls Sie mehr zur SVP Ortspartei wissen möchten oder sich gerne in unserer Ge-

meinde engagieren möchten, sind Sie herzlich willkommen an einer unserer nächsten Parteiversammlungen teilzunehmen. Mehr Infos erhalten Sie auf www.svp-thierachern.ch

Bitte vormerken

Am 20. Oktober finden die Ständerats- und Nationalratswahlen statt. Bitte nutzen Sie das Vorrecht und gehen Sie wählen!

Ihre SVP Thierachern

KITA Glütschbach

5 Jahre KITA-Glütschbach – «Mir verastaute ä Zirkus!»

Das feiern wir am 7. September, 10–14 Uhr zum Thema Zirkus. Es werden viele coole und interessante Aktivitäten stattfinden, passend zum Zirkus.

Seit 5 Jahren betreuen wir Kinder im Alter ab 3 Monaten. Im September 2014 starteten wir mit der Betreuung von 25 Kinder pro Woche. Die Anfrage stieg stetig und heute werden über 70 Kinder pro Woche in zwei Gruppen betreut. Acht Mitarbeitende, zwei Lernende und zwei Zivis kümmern sich liebevoll um den Nachwuchs. In altersdurchmischten Gruppen erleben die Kinder eine familiäre Atmosphäre und lernen miteinander und voneinander.

Nicht nur am Tag der offenen Tür zeigen wir gerne unsere Räumlichkeiten und unseren wunderschönen und zur kindlichen Kreativität erschaffenen Aussenspielplatz. Bei Interesse geben wir gerne Auskunft zu unserem pädagogischen Leitbild und zu den freien Plätzen in den Bereichen KITA, Spielgruppe und Mittagstisch. Vereinbaren Sie einen Termin bei Sandra Hostettler, der pädagogischen Leiterin der KITA Glütschbach.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher im Zirkus der KITA Glütschbach!

Kontakt

Telefon 033 345 02 29
info@kita-gluetschbach.ch
www.kita-gluetschbach.ch





Thieracherer Wiehnachtsmärit

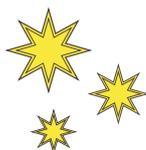
Mittwoch, 27. November, 16–21 Uhr

Liebe kreative Frauen und Männer

Am 27. November findet der Thieracherer Wiehnachtsmärit auf dem Kirchenplatz statt. Welche Hobby-KünstlerInnen möchten ihre selbst gemachten Produkte ausstellen und mit dem Verkauf die Besucher erfreuen?

Standmiete CHF 50.00/25.00
(Standmasse 2,5 m × 1,0 m)

Anmeldung bis spätestens 23. August an:
Rahel Streit
Rütihubelweg 10
3634 Thierachern
033 221 77 93
weihnachtsmarkt.thierachern@gmx.ch



Die Anzahl Stände ist limitiert.
Der Märit wird nach folgenden Kriterien eingeteilt: 1. Warenangebot / 2. Anbieter aus der Region / 3. Eingang der Anmeldungen

Die Anmeldungen werden bestätigt.
Eine definitive Zu- oder Absage verschicken wir Anfang September.

Auskünfte Rahel Streit, 033 221 77 93
Pascale Schäfer, 033 221 09 71

Unser
Hauptsponsor

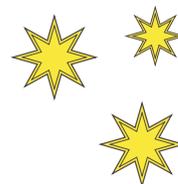


**IHR ELEKTRO-PARTNER
VOR ORT**

Anmeldung Wiehnachtsmärit

Gerne stelle ich meine Produkte am
Thieracherer Wiehnachtsmärit aus:

- ganzer Stand CHF 50.00
- halber Stand CHF 25.00



Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Telefon _____

E-Mail _____

Was wird verkauft _____



« **Unsere Ferienlektüre holen wir uns immer in der
Dorfbibliothek, da finden alle Familienmitglieder
etwas, das ihnen gefällt.** »



Tag der offenen Tore

30./31.8.2019
Feuerwehrmagazin
Stockhornstrasse 48
3632 Oberstocken



Wie funktioniert Deine Feuerwehr?
Vorbeikommen, staunen, fragen!

Die Feuerwehr öffnet ihre Tore

Zum Anlass des 150-jährigen Bestehens des Schweizerischen Feuerwehrverbandes SFV laden die Feuerwehren schweizweit die Bevölkerung ein.

Alle sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Feuerwehrmagazin in Oberstocken

Freitag, 30. August, ab 20 Uhr – Barbetrieb

Samstag, 31. August, ab 10 Uhr – Gesamtübung, Festwirtschaft

Tag der offenen Tür mit Apéro



Freitag, 30. August, 17–19 Uhr

Der schweizerische Gemeindeverband (SGV) hat das Jahr 2019 zum «Jahr der Milizarbeit» deklariert (www.milizsystem.ch). Auch in Thierachern und den umliegenden Gemeinden engagieren sich unzählige Personen im Milizsystem. Zählt man die Aufgaben die Thierachern als Sitzgemeinde inne hat mit, kommt man auf knapp hundert Behördenmitglieder. Die wenigsten werden an der Urne gewählt, dennoch sind alle unverzichtbar.

Zusammen mit dem 150-jährigen Jubiläum des Schweizerischen Feuerwehrverbands findet am 30./31. August schweizweit der «Tag der offenen Türe / Tore» statt. Die Feuerwehr Thierachern-Regio betreibt in Oberstocken am Freitagabend einen Barbetrieb und organisiert am Samstag eine Gesamtübung mit Festwirtschaft (siehe Seite 27).

Die Gemeinde Thierachern öffnet ihre Türen für die Bevölkerung.

Datum: Freitag, 30. August
Zeit: 17–19 Uhr
Ort: Dorfstrasse 1
Was: Verwaltung und Ratszimmer
Gast: Direktor SGV



Neben einem spannenden Rundgang und dem Apéro wartet ein Wettbewerb mit einem Dutzend Sofortpreise auf Sie. Die Teilnahme kann nur vor Ort erfolgen. Der Wettbewerbstalon (siehe unten, weitere vor Ort vorhanden) ist persönlich vor 18 Uhr in die Urne vor Ort einzuwerfen. Die Ziehung des Wettbewerbes erfolgt um 18 Uhr durch den Direktor der SGV, Christoph Niederberger.

*Es würde uns freuen, Sie am Tag der offenen Tür bei uns zu begrüßen.
Gemeinderat Thierachern, Verwaltung*



Wettbewerb

Name/Vorname _____

Frage 1:

Anzahl an der Urne gewählte Behördenmitglieder

5 7 14

Frage 2:

Anzahl ständige Kommissionen (ohne Gemeinderat)

5 7 14

Ja, ich akzeptiere die Teilnahmebedingungen

Nur ein Talon pro Person. Die Gewinner werden am 30. August 2019, um 18 Uhr, bei der Verlosung bekannt gegeben. Über den Wettbewerb findet kein Schriftverkehr statt. Umtausch oder Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Gemeinde Thierachern, Personen, die ihren Wohnsitz nicht in Thierachern haben sowie Personen unter 12 Jahren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Unterschrift _____